

29. August 2007

Neue Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Von „Vom Wein gezeichnet?“ bis zum letzten Feldbahn-Betriebstag

Im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche wird am Freitag, 31. August, um 19 Uhr die Ausstellung „Vom Wein gezeichnet?“ mit Karikaturen von Peter Gattermann eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 14. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/801-572, e-mail kulturamt@kreams.gv.at und www.WEINSTADTmuseum.at.

Ebenfalls am Freitag, 31. August, wird um 17 Uhr im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten eine Ausstellung mit Arbeiten von Heinrich Tahedl eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten des 1985 verstorbenen, eng mit Niederösterreich verbundenen Künstlers aus Anlass seines 100. Geburtstages bis 6. Oktober. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, www.noedok.at und www.kunstnet.at/noedok.

Die NöART-Ausstellung „Zuhause“ mit Holzschnitten von Erich Steininger macht als nächstes im Schloss zu Spitz Station; eröffnet wird am Freitag, 31. August, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 16. September; Öffnungszeiten: Freitag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Die Stadtgemeinde Retz lädt am Freitag, 31. August, um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellungen „Historische Fotos aus der Grenzregion“ im Stadtamt Retz und „Leben im Dorf – Dorf(er)leben“ im Bürgersaal des Rathauses. Bei der Vernissage im Rathaus Retz wird auch der Text- und Bildband „Leben im Dorf – Dorf(an)sichten“ präsentiert. Die Ausstellungen sind bis 13. bzw. 16. September täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Retz unter 02942/2223-0, e-mail office@stadtgemeinde-retz.at und www.retz.at.

Auf Schloss Artstetten wird am Freitag, 31. August, ab 20.30 Uhr eine zweistündige „Vollmond-Führung“ durch das Erzherzog Franz Ferdinand-Museum mit anschließender Fackel-Wanderung durch den sonst nicht zugänglichen Park zur Gruft veranstaltet. Nähere Informationen und Anmeldungen auf Schloss Artstetten unter 07413/8006-0 und www.schloss-artstetten.at.

Im Schloss Wolkersdorf zeigt die NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ in der Ausstellung „Nachbar[in] – The Next Generation“ Arbeiten von Katarzyna Korzeniecka, Krzysztof

NK Presseinformation

Kurlowicz, Ireneusz Zjezdalka, Nicu Ilfoveanu, Cristina Vladu und Eniko Hangay; eröffnet wird am Samstag, 1. September, um 18 Uhr. Die Arbeiten der Fotografinnen aus Polen, Rumänien und Ungarn werden bis 23. September, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr, gezeigt. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und www.fotofluss.at.

Unter dem Titel „Kunst Licht Wende“ lädt der Verein Symposion Lindabrunn am Samstag, 1. September, ab 16 Uhr zu einer Projektpräsentation am Symposionsgelände und im Steinbruch Lindabrunn. Gezeigt werden die 2007 entstandenen Kunstprojekte „Immigration“ von Francesco Mariotti, „Omniscope“ von Leo Schatzl, „Stonehenge 1986“ von Franz Xaver sowie „VSL_Retro“. Nähere Informationen beim Verein Symposion Lindabrunn unter 0699/11070750, e-mail forum@symposion-lindabrunn.at und www.symposion-lindabrunn.at.

Das Heizhaus, das Eisenbahnmuseum Strasshof, lädt am Sonntag, 2. September, von 10 bis 16 Uhr zu „Hits für Kids“; Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Bereits am Samstag, 1. September, fährt ein Nostalgiezug mit der Dampflokomotive 629.01 zur NÖ Landesausstellung „Feuer & Erde“ nach Waidhofen an der Ybbs. Am Sonntag, 16. September, fährt derselbe Nostalgiezug zum traditionellen Bauernjahrmarkt in Wullersdorf. Nähere Informationen und Reservierungen unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com.

In den Galerieräumen des Essl Museums in Klosterneuburg gibt die Ausstellung „>FOTO.KUNST<“ mit rund 100 Arbeiten von 46 KünstlerInnen erstmals einen repräsentativen Einblick in die etwa 1.000 Werke nationaler und internationaler KünstlerInnen umfassenden Sammlungsbestände an zeitgenössischer Fotografie in der Sammlung Essl. Eröffnet wird am Donnerstag, 6. September, um 19.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 25. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und www.essl.museum.

Im Kunst Raum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien, wo am Donnerstag, 6. September, um 19 Uhr die Performance „Lights Out!“ von Roberta Lima präsentiert wird, ist vom 7. bis 15. September eine Installation mit Videos der Performance zu sehen, die den Sieg beim Kunstpreis „H13 2007“ davongetragen hat. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunst Raum NÖ unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Der Lengenbacher Saal in Neulengbach ist die nächste Station der NÖART-Ausstellung „Der Kuss der Schmetterlinge. Insekten in der Kunst“; eröffnet wird am Donnerstag, 6.

NK Presseinformation

September, um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten der insgesamt 22 KünstlerInnen bis 23. September; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.n6eart.at.

„Dualita Attive (aktive Dualitäten)“ nennt sich eine Ausstellung von Sofia Rocchetti in der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau, in der die aus Perugia stammende Künstlerin Acrylmalerei und Arbeiten mit Ölkreide auf Papier zeigt. Eröffnung: Donnerstag, 6. September, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 7. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 15 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 0676/559 19 02 (02639/2324 und 2552), e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

In der RathausART-Galerie in Melk werden ab Donnerstag, 6. September, die bei den Melker Malertagen unter der Leitung von Franz Schellhammer entstandenen Arbeiten gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 28. September; Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Melk unter 02752/523 07-0, e-mail stadtamt@stadt-melk.at und www.stadt-melk.at.

Im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau findet am Donnerstag, 6. September, um 19 Uhr die Vernissage der „Sovis-Jubiläumsausstellung“ statt. Zu sehen sind die Ölbilder am 7., 8., 9., 14., 15. und 16. September, jeweils zwischen 10 und 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Das „Viertelfestival NÖ - Industrieviertel 2007“ bildet den Rahmen für die Ausstellung „Architektur sehen“, die am Freitag, 7. September, um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden eröffnet wird. Gezeigt werden dabei bis 7. Oktober Fotografien von Hertha Hurnaus, Margherita Spiluttini und Bruno Klomfar. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und www.kunstvereinbaden.at.

Eine weitere NÖART-Ausstellung, „Im Zentrum am Rand“ mit Arbeiten der von Prof. Gunter Damisch geleiteten Meisterklasse für Grafik, wird am Freitag, 7. September, um 19 Uhr im Schüttkasten Primmersdorf eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

In der Galerie „Kultur Mitte“ in Krems zeigt Roswitha Ramoser Acryl-, Aquarell- und Encaustic-Arbeiten; eröffnet wird die Schau am Freitag, 7. September, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 22. September; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12

NÖPK Presseinformation

und von 14 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte“ unter 02732/824 13.

Im Rahmen des Jahresthemas „Dem Wunder die Hand hinhalten“ widmet die Galerie Gut Gasteil in Priggitz ihre Herbstausstellung Herwig Zens und Eva Vones: Eröffnet werden die Ausstellungen „Ego in Hispania sum“ mit Malerei und Grafik des 1943 in Himberg geborenen Malers sowie „Retro“ mit Malerei der 1954 in Brno geborenen Künstlerin am Samstag, 8. September, um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 4. November; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

In der Galerie am Lieglweg in Neulengbach zeigt die gebürtige Finnin Paivi Vähälä, die seit Jahrzehnten in Österreich lebt, Malerei, Zeichnungen, Tapisserien und Holz-Skulpturen; die Vernissage findet am Samstag, 8. September, um 17 Uhr statt. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.findart.at.

Die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten lädt am Dienstag, 11. September, um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Siebzig erlesene Beispiele der österreichischen Graphik des 20. Jahrhunderts“ aus der Sammlung von Karlheinz Pilcz. Ausstellungsdauer: bis 28. September; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 oder 15285, e-mail vera.streller@noel.gv.at und www.noel.gv.at/landesbibliothek.

Ebenfalls am Dienstag, 11. September, wird um 18 Uhr in der „Galerie im Rathaus“ in St. Pölten die Ausstellung „Holz einmal anders ...“ mit Skulpturen von Leonhard List eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten des 1941 in Baden geborenen, gelernten Maschinenschlossers bis 5. Oktober zu den Amtsstunden des Magistrats. Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thoma Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at, www.stadtmuseum-stpoelten.at und www.st-poelten.gv.at.

Unter dem Titel „Lebensfreude“ präsentiert Kurt Thornton, ehemaliger Stadtbaudirektor von Leoben, im Kreativzentrum/Theater am Steg in Baden Ölbilder, Aquarelle, Hinterglasmalerei, Grafiken und Radierungen mit dem Schwerpunkt Landschaften und Industriemotive. Eröffnet wird die Schau am Mittwoch, 12. September, um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden-bei-wien.at.

NK Presseinformation

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten sind als nächstes Malerei von H. Haberlehner und Skulpturen von A. Kolev zu sehen; die Vernissage ist für Donnerstag, 13. September, um 18 Uhr angesetzt. Ausstellungsdauer: bis 6. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noel.gv.at/service/k/k1/ausstellungsbruecke.htm.

In der Teppichgalerie Hoseini in Krems wird am Freitag, 14. September, um 19 Uhr die Ausstellung „Engelkinder“ von Eva-Christine Benesch und Nadia Hoseini eröffnet. Im Anschluss werden 12 Kunstreproduktionen der „Engelkinder“ sowie ein Orientteppich versteigert, die Hälfte des Reinerlöses wird für die therapeutische Betreuung der Kinder der Allgemeinen Sonderschule in der Althangasse in Krems gespendet. Nähere Informationen unter 02732/70035, e-mail orientteppichgaleriekrems@aon.at und www.teppiche-hoseini.at.

Unter dem Titel „Daylight Spaces“ haben das Department für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems, das TIA Teaching in Architecture – Energy and Environment World Network und das ORTE Architekturnetzwerk NÖ einen internationalen Architekturwettbewerb zum Thema Tageslicht ausgeschrieben. Die Finalisten werden in einer Ausstellung im Rahmen der TIA-Conference am Freitag, 14., und Samstag, 15. September, in der Donau-Universität Krems vorgestellt. Nähere Informationen beim ORTE Architekturnetzwerk NÖ unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.donau-uni.ac.at/de/department/baenumwelt/veranstaltungen.

In der Reihe „ORTE vor Ort“ lädt ORTE dann am Samstag, 15. September, ab 16 Uhr zur Besichtigung des Umbaus des Minoritenklosters in Krems/Stein, in dem das Frohner-Forum, die Ernst Krenek-Dokumentation und das Museum Stein Platz finden werden. Nähere Informationen und Anmeldungen beim ORTE Architekturnetzwerk NÖ unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Ebenfalls in Krems wird am Samstag, 15. September, auch um 16 Uhr in der Kunsthalle Krems die Ausstellung „Brasilien. Von Österreich zur Neuen Welt“ eröffnet. Die Herbstausstellung der Kunsthalle Krems zeigt dabei zum ersten Mal in Europa Meisterwerke der brasilianischen Malerei des 19. Jahrhunderts aus dem Museu Nacional de Belas Artes, Rio de Janeiro, der Pinacoteca do Estado de São Paulo und anderen brasilianischen Sammlungen. Zu sehen sind die mehr als 200 Exponate bis 17. Februar 2008. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (ab 5. November von 10 bis 17 Uhr). Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Das Stadtmuseum Wiener Neustadt lädt am Donnerstag, 20. September, um 19 Uhr zur Eröffnung der Sonderausstellung „königlich – tierisch“ mit Aquarellen und Zeichnungen

NK Presseinformation

aus den großen Tiergärten Europas von Margit König. Zu sehen sind die über 100 Arbeiten der 1951 in Trattenbach geborenen Künstlerin bis 6. Jänner 2008; Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950, e-mail norbert.koppensteiner@wiener-neustadt.at und www.stadtmuseum.wrn.at.

Die nächste „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum NÖ“ führt am Samstag, 22. September, von Wien (Zustiegsmöglichkeit in Mistelbach) nach Mistelbach und Umgebung: Neben der neuen Innenhofgestaltung von Alois Mosbacher in der Landesberufsschule Mistelbach und dem ersten im Rahmen von „Kunst im öffentlichen Raum NÖ“ umgesetzten Kreisverkehr von Leo Schatzl in Unterstinkenbrunn kann dabei auch das im Mai eröffnende Hermann Nitsch-Museum inspiziert werden. Weitere Stationen sind Paasdorf (Sepp Auer, feld72), Ladendorf (Heinz Cibulka) und Laa an der Thaya (Christian Mayer, Sonia Leimer). Nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und www.publicart.at.

Schließlich lädt das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland am Sonntag, 23. September, zum letzten Betriebstag der heurigen Saison. Von 10 bis 16 Uhr stehen dabei die beiden Sonderausstellungen „100 Jahre Steinhof“ und „Feldbahnen in Ziegelwerken“ im Mittelpunkt. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und www.feldbahn.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at